

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sportausschusses
am 25.04.2013**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle
(Saale)

Zeit: 17:00 Uhr bis 18:05 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmersverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Jürgen Busse	CDU	ab 17:10 Uhr
Herr Frank Sänger	CDU	
Herr Dr. Erwin Bartsch	parteilos	
Frau Ute Haupt	DIE LINKE.	
Herr Klaus Hopfgarten	SPD	
Herr Gottfried Koehn	SPD	
Herr Andreas Hajek	parteilos	
Frau Elisabeth Krausbeck	BÜNDNIS	
90/DIE GRÜNEN		
Frau Jana Thieme-Ullrich	Verwaltung	
Frau Dr. Cornelia Demuth	SKE	
Herr Steffen Forker	SKE	
Herr Rolf Naumann	SKE	
Herr Andrej Stephan	SKE	
Herr Dr. Horst Vietmeyer	SKE	
Herr Roland Hildebrandt	CDU	
Herr Reik Möller	Verwaltung	
Herr Dietrich Strech	MitBÜRGER	Vertreter für Frau Wolff
für Halle		
Herr Dr. Bernd Wiegand	OB	

Entschuldigt fehlen:

Herr Raik Müller	CDU
Frau Dr. Petra Sitte	DIE LINKE.
Frau Sabine Wolff	NEUES
FORUM	
Herr Rüdiger Ettingshausen	SKE
Frau Susann Hennig	SKE
Herr Dr. Thomas Prochnow	SKE
Herr Frank Tillmann	SKE
Frau Sabine Ernst	Verwaltung
Frau Dr. Ursula Wohlfeld	Verwaltung

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die öffentliche Sitzung des Sportausschusses wurde von **Herr Andreas Hajek, Vorsitzender des Ausschusses**, eröffnet und geleitet.

Er stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Hajek, Ausschussvorsitzender, informierte, dass das Protokoll der Sportausschusssitzung vom 28. März 2013 auf Grund der verspäteten Unterzeichnung den Ausschussmitgliedern nicht rechtzeitig zugestellt werden konnte und daher die Bestätigung des Protokolls in der Mai-Sitzung erfolgt.

Weitere Anmerkungen zur Tagesordnung gab es nicht.

Er bat um die Abstimmung der geänderten Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sondersitzung vom 13. März 2013 und der Niederschrift vom 28. März 2013
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Veranstaltungsförderung 2013 (Bitte die Vorlage aus der Märzsession mitbringen)
Vorlage: V/2013/11430
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. Informationen zur Struktur des Fachbereichs Sport
- 7.2. Prüfungsschwerpunkte im Sportkonzept der Stadt Halle (Saale) im Jahr 2013
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sondersitzung vom 13. März 2013 und
der Niederschrift vom 28. März 2013**

Herr Hajek, Ausschussvorsitzender, bat um die Abstimmung des öffentlichen Protokolls der Sondersitzung des Sportausschusses vom 13. März 2103.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

zu 4 Beschlussvorlagen
zu 4.1 Veranstaltungsförderung 2013 (Bitte die Vorlage aus der März Sitzung mitbringen)
Vorlage: V/2013/11430

Herr Hajek, Vorsitzender des Ausschusses, informierte, dass die Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM eine Ergänzung zur Beschlussvorlage Veranstaltungsförderung eingebracht haben.

Er bat **Herrn Möller, Organisator aus dem Büro des Oberbürgermeisters**, zu erläutern, wie die Verwaltung die Fördermittel in Höhe von 20.000,00 € auf die in der Beschlussvorlage aufgeführten Veranstaltungen verteilt hat.

Herr Möller las die vorgenommenen Änderungen entsprechend der Auflistung vor:

Bei der Vergabe wurden für die Förderung vorgeschlagen:

- Lfd. Nr. 3 – Hallescher Kanu-Club 54 mit 590,00 €
- Lfd. Nr. 6 – Sportverein Halle – Deutsche Hallenjugendmeisterschaften im Wasserspringen mit 1.000,00 €
- Lfd. Nr. 6 – Sportverein Halle – 25. Halle-Triathlon mit 1.000,00 €
- Lfd. Nr. 7 – Giebichensteiner Schützengilde – Stadtvereinswettkampf, Qualifikation für die Landesmeisterschaften mit 550,00 €
- Lfd. Nr. 7 – Giebichensteiner Schützengilde – Partnerstadtwettkampf mit 1.070,00 €
- Lfd. Nr. 9 – Universitätssportverein Halle – 3. Behindertensportfest mit 500,00 €
- Lfd. Nr. 10 – Wassersportclub Halle – Kutterrudern im Rahmen des Laternenfestes mit 360,00 €
- Lfd. Nr. 14 – Hallescher Sportclub 96 – 48-Stunden-Turnier im Basketball mit 2.000,00 €
- Lfd. Nr. 16 – Eis- und Sportverein Halle – Ausrichtung des Eismärchens mit 5.000,00 €
- Lfd. Nr. 18 – Fechterbund S-A – Mitteleuropäische Meisterschaften / Königpokal mit 2.000,00 €
- Lfd. Nr. 20 – Landesschachverband S-A – Schach in Kindergärten mit 2.000,00 €
- Lfd. Nr. 22 – SG Motor Halle – Rosengartencup 2013 mit 500,00 €

Frau Dr. Demuth, Sachkundige Einwohnerin, informierte, dass das 48-Stunden-Turnier des HSC 96 nach Ihrem Kenntnisstand auf Grund fehlender personeller Absicherung wahrscheinlich in diesem Jahr nicht stattfinden wird.

Sie bat die Verwaltung zum aktuellen Stand der Veranstaltung beim Verein nachzufragen und die Vergabe der Fördermittel in die Mai-Sitzung zu verschieben.

Weiterhin bat Sie, die Veranstaltung des Halleschen Reit- und Fahrvereins Seeben in die zu fördernden Veranstaltungen, entsprechend dem eingebrachten Änderungsantrag, aufzunehmen.

Herr Hajek, Ausschussvorsitzender, merkte an, dass in der Vergangenheit Unstimmigkeiten in der Fördermittelabrechnung des Vereins aufgetreten sind und bat um Informationen zum aktuellen Sachstand.

Herr Dr. Wiegand, Oberbürgermeister, bat darum, dass die Beantwortung der Anfrage im nicht öffentlichen Teil der Ausschusssitzung erfolgt.

Herr Koehn, SPD-Fraktion, beantragte die Bezuschussung der lfd. Nr. 3 – Reitsportverein Dölau – 25. Jähriges Vereinsjubiläum mit 300,00 € aufzunehmen.

Herrn Möller, Organisator aus dem Büro des Oberbürgermeisters, merkte an, dass es sich bei dem Vereinsjubiläum um eine Veranstaltung handelt, die laut Sportförderrichtlinie nicht förderfähig ist und daher ohne Zuwendungsbetrag aufgeführt wurde.

Herr Hildebrandt, CDU-Fraktion, erinnerte an die beschlossene Neufassung der Sportförderrichtlinie, mit der die Vereine mit einer Pachtanlage mehr gestärkt werden sollen und fragte die Verwaltung, wie sie die Änderungen umsetzen wird.

Herr Dr. Wiegand, Oberbürgermeister, teilte mit, dass die Änderungen in der Zusammenstellung der Veranstaltungsförderung berücksichtigt wurden und mit der Freigabe des Haushaltsplanes die Fördermittel an die entsprechenden Vereine ausgereicht werden.

Frau Krausbeck, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, erkundigte sich, wie die Verwaltung Veranstaltungen mit Gewinnerzielungsabsichten erkennt, und ob diese gefördert werden.

Herrn Möller, Organisator aus dem Büro des Oberbürgermeisters, erwiderte, dass die Grundlage für die Veranstaltungsförderung, die eingereichten Finanzierungspläne der Vereine bilden. Aus diesen sind sämtliche Einnahmen und Ausgaben ersichtlich. Letztlich kann diese Frage erst mit der Verwendungsnachweisprüfung abschließend beantwortet werden.

Herr Hajek, Ausschussvorsitzender, erkundigte sich nach dem weiteren Verfahrensweg mit den zurückgestellten Förderanträgen

1. HSC 96 – 2.000,00 € für das 48-Stunden-Turnier
2. Hallescher Reit- und Fahrverein Seeben – 2.500,00 € für die Hallesche Pferdewoche und Springturnier
3. Landesschachverband – 2.000,00 € für Schach in Kindergärten
4. Reitsportverein Dölau – 300,00 € für das 25. Vereinsjubiläum

Er bittet die Verwaltung, Kontakt mit dem HSC 96 hinsichtlich der Durchführung der Veranstaltung aufzunehmen.

Weiterhin sind Informationen zum Halleschen Reit- und Fahrverein Seeben von Nöten, bevor der Sportausschuss sich für bzw. gegen die Veranstaltungsförderung aussprechen kann.

Die Entscheidung, ob die oben genannten Veranstaltungen durch die Stadt Halle im Jahr 2013 gefördert werden, wird in der Maisitzung des Sportausschusses gefällt.

Herr Hajek bat um Abstimmung der Vorlage zur Veranstaltungsförderung 2013 ohne die 4 genannten Sportveranstaltungen:

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Anträge von Fraktionen und Stadträten lagen zur Sitzung nicht vor.

zu 6 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten lagen zur Sitzung nicht vor.

zu 7 Mitteilungen

zu 7.1 Informationen zur Struktur des Fachbereichs Sport

Herr Dr. Wiegand, Oberbürgermeister, teilte mit, dass die Struktur mit Namen untersetzt wird und die dazugehörigen Unterlagen vervollständigt werden.

Geplant ist, alle Sportanlagen wieder zusammenzuführen und zu ermitteln, welche Betreiberform für die Stadt Halle die geeignetsten ist. Hierzu finden Gespräche mit den Stadtwerken statt.

Detailliertere Aussagen zum Sachstand Zusammenführung von Sportanlagen können in der Sitzung des Sportausschusses im Mai erfolgen.

zu 7.2 Prüfungsschwerpunkte im Sportkonzept der Stadt Halle (Saale) im Jahr 2013

Herr Hajek, Ausschussvorsitzender, teilte mit, dass die Verwaltung dem Sportausschuss ein Sportkonzept zur Genehmigung vorgelegt hat, welches durch den Stadtrat bisher nicht beschlossen wurde und fragte nach, ob es ein neues Konzept gibt oder das bekannte überarbeitet werden soll.

Herr Dr. Wiegand, Oberbürgermeister, teilte mit, dass das Sportkonzept überarbeitet wird und im Zusammenhang mit der Neufassung der Sportförderrichtlinie und der Zusammenführung von Sportanlagen insgesamt ein neues Konzept erarbeitet wird.

zu 8 Beantwortung von mündlichen Anfragen

Herr Hajek, Ausschussvorsitzender, fragte nach, ob mit der Zurückführung von ausgelagerten Sportanlagen die Bäder und die Eissporthalle gemeint sind.

Herr Dr. Wiegand, Oberbürgermeister, erwiderte, dass ein entsprechender Prüfauftrag erteilt wurde und, dass mit der Bäder Halle GmbH diesbezüglich Gespräche geführt werden.

Herr Hopfgarten, SPD-Fraktion, erkundigte sich, ob mit der Rückführung der Sportanlagen auch die Schulturnhallen des Fachbereichs Bildung gemeint sind.

Herr Möller, Organisator im Büro des Oberbürgermeisters, antwortete, dass für die Schulturnhallen der Träger der Einrichtungen der Fachbereich Bildung bleibt. Es erfolgt nur die Vergabe von Nutzungszeiten ab 16:00 Uhr durch den Fachbereich Sport.

Herr Dr. Vietmeyer, Sachkundiger Einwohner, erkundigte sich nach dem Stand des Verfahrens zu den beiden Sportplätzen Böllberger Weg und Rotation.

Herr Möller, Organisator im Büro des Oberbürgermeisters, antwortete, dass beim Sportplatz Böllberger Weg die Verhandlungen dahingehend gesteuert werden, dass die Stadt Halle wieder Vertragspartner wird. Beim Sportplatz Rotation steht die Antwort der Kirchengemeinde zum städtischen Angebot noch aus.

Frau Haupt, Fraktion DIE LINKE., erkundigte sich, ob sich die Stadt Halle beim Erhalt der Frauenhalle des Stadtbades finanziell beteiligt und ob diese Summe, die im Schreiben der Bürgerinitiative benannt ist, in den Nachtragshaushalt eingestellt wird.

Herr Dr. Wiegand, Oberbürgermeister, erwiderte, dass dafür gemäß dem Vertrag die Bäder Halle GmbH verantwortlich ist. Die Weitergabe von Rechnungen der Bäder Halle GmbH an die Stadt kann seitens der Verwaltung nicht länger akzeptiert werden. Es muss zunächst auf die Bestätigung des Haushalts gewartet werden. Der Haushaltsplanentwurf für 2014 soll im September 2103 vorgelegt werden.

Frau Haupt merkte an, dass die Bürgerinitiative dahingehend informiert werden muss.

Herr Dr. Wiegand, Oberbürgermeister, bestätigte dies. Er wird Frau Reinhardt, die Vertreterin der Stadt am Runden Tisch, bitten, die Information weiterzugeben.

Herr Hajek, Ausschussvorsitzender, fragte nach dem aktuellen Sachstand zur Kraftsporthalle.

Herr Dr. Wiegand berichtete, dass am 4. April 2013 der Haushalt zur Genehmigung eingereicht wurde. Es fand ein Gespräch mit Herrn Pleye und Herrn Stahlknecht zur Förderung der Kraftsporthalle mit dem Ergebnis statt, dass nur mit der Genehmigung des Stadthaushaltes die Kraftsporthalle realisiert werden kann.

Herr Hajek merkte an, dass die Bundesmittel wesentlich höher sind als die Fördermittel von Land und der Stadt Halle.

Herr Möller, Organisator im Büro des Oberbürgermeisters, informierte, dass die Stadt Halle Fristverlängerung auf Grund der aktuellen Situation beantragt hat.

Herr Sänger, CDU-Fraktion, fragte nach den Regularien für die Beantragung eines Platzwartes entsprechend der Neufassung der Sportförderrichtlinie. Die Zuschusshöhe sollte für den Verein mit Vertragsabschluss feststehen. Es wird in der Praxis schwierig zu handhaben sein, wenn ein Verein keine ausreichende Zusicherung erhält.

Herr Möller erwiderte, dass Fördermittel nach Maßgabe des Haushaltes freiwillige Leistungen sind, auf die kein Rechtsanspruch besteht. Die Umsetzung in der Praxis muss mit dem Rechtsamt abgestimmt werden. Die Beantwortung der Anfrage wird nachgereicht.

Herr Hajek hatte eine Nachfrage zu den Versicherungen der Gebäude der Pachtanlagen.

Herr Möller las die Antwort der zuständigen Bearbeiterin vor:

Der städtische Gebäudebestand ist bei der **ÖSA** gegen Feuer, Blitzschlag und Explosion versichert.

Im Schadenfall wird zum gleitenden Neuwert reguliert. Dies bedeutet, die Stadt bekommt eine Ersatzleistung in der Höhe, die benötigt wird, um das vom Brand beschädigte Gebäude zum aktuellen Neuwertpreis wieder zu errichten oder herzustellen.

Für jeden Schaden ist eine Selbstbeteiligung in Höhe von 2.500,00 Euro vereinbart.

Des Weiteren beinhaltet der Haftpflichtdeckungsschutz, den die Stadt beim Kommunalen Schadenausgleich (**KSA**) vereinbart hat, auch eine Gebäudeeigentümerhaftpflicht. Die Haftungsgrenze liegt bei 30 Mio. Euro.

Es sind die Schäden abgedeckt, die einem Dritten durch ein städtisches Gebäude entstehen können (Dachziegel fällt auf ein Fahrzeug; Wasserrohrbruch schädigt das Eigentum der Mieter oder Pächter).

Voraussetzung für eine Regulierung in solch einem Fall ist eine Pflichtverletzung (Tun oder Unterlassen) des Eigentümers (Stadt).

Der KSA reguliert berechnete Ansprüche und wehrt auch unberechtigte Forderung ab.

Herr Hildebrandt, CDU-Fraktion, erkundigte sich nach dem aktuellen Sachstand zum Sportparadies am Böllberger Weg.

Herr Dr. Wiegand sicherte die schriftliche Beantwortung der mündlichen Anfrage zu.

zu 9 Anregungen

Es gab keine öffentlichen Anregungen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 27.06.13

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Andreas Hajek
Ausschussvorsitzender

Jana Thieme-Ullrich
stellv. Protokollführerin